



Wien, 6. April 2023

Belvedere 21

Arsenalstraße 1
1030 Wien

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag
11 bis 18 Uhr

Abendöffnung:

Donnerstag 11 bis 21 Uhr

Montags nur an

Feiertagen geöffnet

Pressedownloads:

belvedere.at/presse

Pressekontakt:

Irene Jäger
+43 664 800 141 185
i.jaeger@belvedere.at

© Beton

ÜBER DAS NEUE WIENER SZENEN UND DARÜBER HINAUS

7. April 2023 – 14. Jänner 2024

Was tut sich in den lokalen Kunstszenen, in den Studios und alternativen Kunsträumen? Und wie lässt sich die Vielfalt der zeitgenössischen Produktion und Präsentation von Kunst in einer Ausstellung fassen? Diesen Fragen geht das Belvedere 21 in einer dreiteiligen Schau nach.

Stella Rollig, Generaldirektorin: *Das Motto des Jubiläumsjahres „Goldener Frühling“ evokiert Neues, Aufbruch, Lust auf die Gestaltung der Zukunft. Die Dynamik und Vielstimmigkeit der künstlerischen Produktion in der Ausstellung spiegelt diese Haltung wider: Ohne die Krisen der Gegenwart zu leugnen, ergibt die vielfältige Praxis dieser Künstler*innen ein Handbuch der Möglichkeiten, sich der Realität trotz allem hoffnungsvoll zu stellen.*

Ein fünfköpfiges Kuratorinnenteam setzt in Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteur*innen im Hauptraum des Belvedere 21 ein dynamisches Format in geteilter kuratorischer Autor*innenschaft um. Die Ausstellung knüpft damit inhaltlich an die 2019 gezeigte Schau *Über das Neue. Junge Szenen in Wien* an. Die Weltlage hat sich seither aber komplett verändert. Die Folgen der Covid-19-Pandemie sind deutlich zu spüren, Konflikte haben sich zugespitzt oder sind neu aufgebrochen: der Krieg gegen die Ukraine, die Situation der Frauen im Iran, Black Lives Matter. Herausforderungen wie die Klimakrise und Debatten um Rassismus und Sexismus beeinflussen den Kunst- und Kulturbetrieb und haben Auswirkungen auf die künstlerische Tätigkeit. Reaktionen auf diese Krisen und Umwälzungen interessierten das kuratorische Team von *Über das Neue* bei der Auswahl der künstlerischen Positionen.

Aus der Tradition des feministischen Kuratierens heraus war es Christiane Erharter, Andrea Kopranovic, Ana Petrović, Claudia Slanar und Luisa Ziaja auch wichtig, Leerstellen zu füllen: Welche Positionen sind im Museum unterrepräsentiert? Welche Positionen fehlen gänzlich? Gerade weil es in der Museumsarbeit noch immer um Repräsentationsfragen geht.

Unsere Auswahl der künstlerischen Positionen und der Kunsträume versucht, die Diversität der verschiedenen Szenen, Strategien, Genres, Inhalte und Zugänge widerzuspiegeln. Sie ist aus einem Diskussionsprozess in unserem Team hervorgegangen mit dem Ziel, eine Art Panorama des Gegenwärtigen zu skizzieren. Dabei ging es uns immer darum, individuelle Ansätze und Haltungen gleichberechtigt zu behandeln, so die Kuratorinnen der Ausstellung.

Künstler*innen und Projekträume aus Linz und Salzburg erweitern das Spektrum zeitgenössischer Ansätze, Strategien und Diskurse auch räumlich. Zudem führt eine Exkursion zu den Kunsträumen nach Bratislava über die Landesgrenze hinaus. Die Schau umfasst drei aufeinanderfolgende Teile mit insgesamt rund 45 künstlerischen Positionen und 24 Kunsträumen, die wechselnde Ausstellungen in der Ausstellung kuratieren. Durch diese Dynamisierung multiplizieren sich die Perspektiven auf das, was heute Kunst sein kann, auf ihre Themen, Ästhetiken, Ausdrucksformen und darauf, unter welchen Bedingungen sie entsteht und wahrgenommen wird.

Das Wiener Architekturkollektiv AKT entwickelte aus der Anforderung, dieser Vielstimmigkeit von Ausdrucksformen eine Bühne zu geben, eine multifunktionale, flexible Raumlösung. Diese stellt sich dem durchlässigen und transparenten, aber auch statischen und männlich-modernistischen Bau Karl Schwanzers mit dem Anliegen kollektiver Teilhabe entgegen. Auf vier Wägen verteilt, kommen sich die Künstler*innen und Spaces im Sinne nachbarschaftlicher Gegenüberstellungen nahe, was zu Verbindungen oder Abgrenzungen, jedoch immer zu neuen Arten des Umgangs mit der Umgebung und dem zur Verfügung stehenden Raum führt. Darauf reagiert auch das Grafikstudio Beton, dessen eigens konzipierte Bildmarke die Dreiteiligkeit der Ausstellung auch visuell greifbar macht.

ÜBER DAS NEUE. Teil 1

7. April – 2. Juli 2023

Eröffnung am Donnerstag, 6. April, 19 Uhr

Midissage am Freitag, 26. Mai, 19 Uhr

Mit Arbeiten von: Francesca Aldegani, Ana de Almeida, Minda Andrén, Olivia Coeln, Gabriele Edlbauer und Julia S. Goodman, Julia Haugeneder, Flora Hauser, Hannahlisa Kunyik, Maggessi/Morusiewicz, Lydia Nsiah, Evelyn Plaschg, Heti Prack, Anna Spanlang, Hui Ye, Julia Zastava

Ausstellungen in der Ausstellung kuratiert von:

7. April – 21. Mai 2023

Kunstverein Gartenhaus: Emilija Skarnulyte, Sophia al Maria, P Staff, Shen Xin

Memphis: Vana Kostayola mit Jaskaran Anand, Simona Ferrar, Thomas Frank, Christoph Rothenbuchner, Pascal Thimothée, Pauline Huguet

philomena+: Malek Gnaoui und Markus Hiesleitner, Margareta Klose, Oscar Cueto, Manuela Picallo Gil, Vanja Krajnc, Kosta Tonev, Vitória Monteiro (Lecture-Performance bei EÖ), Patrick Timm

school: Wally Salner, Hannah Black, Firas Shehadeh, Belinda Kazeem-Kamiński, Friedl vom Gröller, Anahita Asadifar, Jumana Manna, Soraya Lutangu Bonaventure & Kingdom Gospel Club, Pille-Riin Jaik, Raed Yassin, Yasmina Haddad, Phillip Sollmann, Scott Mou, Pope Sangreta, Roozbeh Gholami

27. Mai – 2. Juli 2023

Edition:, Hinterland, prolet.AIR, Queer Museum Vienna

ÜBER DAS NEUE. Teil 2

14. Juli – 15. Oktober 2023

Eröffnung am Donnerstag, 13. Juli, 19 Uhr

Midissage am Freitag, 1. September, 19 Uhr

Mit Arbeiten von: Brishty Khatun Alam, Diana Barbosa Gil, Sarah Bechter, Anna Bochkova, Daniel Ferstl, Sara Ghalandari, Sophie Gogl, Jojo Gronostay, Christina Gruber, Gašper Kunšič, Irina Lotarevich, Miriam Stoney, Chin Tsao, Nazım Ünal Yılmaz, Julija Zaharijević

Ausstellungen in der Ausstellung kuratiert von:

14. Juli – 27. August 2023

DESSOUS, Kulturdrogerie, Laurenz, Magazin – space for contemporary architecture

2. September – 15. Oktober 2023

Periscope, Pinacoteca, Stiege 13, WAF

ÜBER DAS NEUE. Teil 3

26. Oktober 2023 – 14. Jänner 2024

Eröffnung am Mittwoch, 25. Oktober, 19 Uhr

Midissage am Donnerstag, 7. Dezember, 19 Uhr

Mit Arbeiten von: Julia Belova, Ting-Jung Chen, mirabella paidamwoyo* dziruni, Charlotte Gash, Natalia Gurova, Marc Henry, Magdalena Kreinecker, Simon Lehner, Juliana Lindenhofer, Viktoria Schmid, Siggie Sekira, Laurence Sturla, Huda Takriti, Marianne Vlaschits

Ausstellungen in der Ausstellung kuratiert von:

26. Oktober – 3. Dezember 2023

bb15, EFES42, Entre, Improper Walls

8. Dezember 2023 – 14. Jänner 2024

Hoast, Kluckyland, Size Matters, toZOMIA

KATALOG

Über das Neue. Wiener Szenen und darüber hinaus

Autorinnen: Christiane Erharter, Andrea Kopranovic, Ana Petrović, Claudia Slanar, Luisa Ziaja

Grafikdesign: Beton, Wien

Verlag der Buchhandlung Walther & Franz König

3-teiliger Katalog

Seitenanzahl: gesamt ca. 480 Seiten, ca. 280 Abbildungen

Format: 22 × 32 cm

Deutsch & Englisch in einem Band

ISBN 978-3-903327-50-4

Teil 1 erhältlich ab Mitte Juni 2023: EUR 14

Teil 2 erhältlich ab Mitte September 2023: EUR 14

Teil 1–3 erhältlich ab Ende Dezember 2023: EUR 39

PROGRAMM-Highlights Teil 1

Independent-Art-Spaces-Tour Bratislava

Freitag, 21. April 2023, 15–21 Uhr

Die Erkundungstour führt zu Kunsträumen in Bratislava. Miroslava Urbanová, Kuratorin, Kunstkritikerin und Leiterin der MEDIUM Gallery, gibt bereits während der Busfahrt einen Überblick über die lokalen Kunstszenen. In Kooperation mit der ERSTE Stiftung.

Kostenlose Teilnahme, begrenzte Plätze, verbindliche Anmeldung erforderlich

Frühlingsfest x Über das Neue

Sonntag, 14. Mai 2023, 13–18 Uhr

Über das Neue erweitert den Ausstellungsraum und expandiert am zweiten Tag des Belvedere-Frühlingsfests mit Konzerten, Filmprogrammen und Performances ins Blickle Kino, in den Skulpturengarten und in den Umraum des Belvedere 21.

Freier Eintritt, keine Anmeldung

Midissage

Freitag, 26. Mai 2023, 19 Uhr

Mit der Eröffnung neuer Ausstellungen in der Ausstellung von Edition:, Hinterland, prolet.AIR, Queer Museum Vienna wechseln sich die Kunsträume ab – danke und auf bald Kunstverein Gartenhaus, Memphis, philomena+, school!

Freier Eintritt, keine Anmeldung

Queering the Belvedere x Über das Neue

Donnerstag, 29. Juni 2023, 17–22 Uhr

Zum Abschluss des Pride-Monats Juni und im Rahmen von Queering the Belvedere findet ein Performanceabend statt, der den ersten Teil von *Über das Neue* fulminant ausklingen lässt.

Freier Eintritt, keine Anmeldung

Alle Veranstaltungen und Tickets unter www.belvedere.at/programm

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstellungstitel	<i>Über das Neue. Wiener Szenen und darüber hinaus</i>
Kuratorisches Team	Christiane Erharter, Andrea Kopranovic, Ana Petrović, Claudia Slanar, Luisa Ziaja
Ausstellungsgrafik	Beton
Ausstellungsarchitektur	AKT
Dauer	7. April 2023 – 14. Jänner 2024
Ort	Belvedere 21 Arsenalstraße 1, 1030 Wien
Öffnungszeiten	Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr Abendöffnung: Donnerstag 11 bis 21 Uhr Montags nur an Feiertagen geöffnet
Tickets	Regulär 8,90 Euro online; 10,50 Euro vor Ort Ermäßigt 6,90 Euro online; 8 Euro vor Ort Jahreskarte Belvedere 39 Euro Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Web	belvedere.at facebook.com/belvedere21 twitter.com/belvedere21 instagram.com/belvedere21wien #UeberdasNeue

Weitere Informationen und Pressebilder zur Ausstellung stehen unter belvedere.at/presse zum Download bereit.